



Reinigungs- und Pflegeanleitung

Elastische Böden (PVC, Lino, LVT/Vinyl)
im Wohnbereich

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Elastische Böden (PVC, Lino, LVT/Vinyl) im Wohnbereich

Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens. Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, www.dr-schutz.com/scratchnomore) sowie weiche Stuhl- /Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung mit Wasser auf dem Belag dünn verteilen (Pfützenbildung vermeiden) und diese nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten schrubben. Die Schmutzflotte mit saugfähigen Breitwischempops oder einem Wassersauger (z.B. Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Empfohlene Reiniger: PU Reiniger, 1:10, Grundreiniger R, 1:5-1:10,

Empfohlenes Pad: Grünes Pad

Hinweis: Soll der Belag im Anschluss nicht eingepflegt werden, statt des grünen Pads eine Schrubbbürste oder ein weißes Pad verwenden.

Einpflege

Die Einpflege verleiht der Belagsoberfläche einen strapazierfähigen Pflegefilm, der den Boden schützt, die Schmutzhaftung verringert und die laufende Reinigung erleichtert. Zum Aufbau einer Pflegeschicht Vollpflege (matt) oder Bodenglanz (glänzend) unverdünnt in Form eines gleichmäßigen dünnen Filmes auftragen. Hierzu den Wischwiesel mit Einwischerbezug oder einen fusselfreien Breitwischempop verwenden. Für erhöhten Schutz einen zweiten Auftrag durchführen, wenn der Pflegefilm trocken und trittfest ist (ca. 1 Stunde). Die Befilmungen über Kreuz aufbringen. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Belag begehbar.

Tipp: Als optimales Starterset für alle Designböden in Wohnbereichen wird das Designboden Pflegeset von Dr. Schutz empfohlen. Es beinhaltet den PU Reiniger zur laufenden Reinigung, die Vollpflege matt zur bedarfsgerechten Auffrischung abgenutzter Oberflächen, sowie eine Reinigungs- und Pflegeanleitung ergänzt mit wertvollen Tipps für die Praxis.

Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von losem aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischempop. Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger in entsprechender Verdünnung und den Boden: Im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischempop (z.B. dem Profi Wischempop) reinigen. Haftende Verschmutzungen, die sich im Wischverfahren nicht oder nur schwer entfernen lassen, durch Schrubben beseitigen.

Empfohlene Reiniger: PU Reiniger

Empfohlene Verdünnung: 1:200

Für eine optimale Werterhaltung und ein ausgezeichnetes Ergebnis bei der Beseitigung auch stärkerer Verschmutzungen (z.B. in Fluren, vor Küchenzeilen) empfiehlt sich eine regelmäßige Reinigung mit dem empfohlenen Reiniger in entsprechender Verdünnung und bei Bedarf eine Pflege/Auffrischung mit Vollpflege bzw.

Bodenglanz. Einerseits wird auf diese Weise vermieden, dass nicht vollständig aufgenommener Schmutz bei der Reinigung in den Pflegefilm eingelagert wird, zum anderen ist die bedarfsgerechte Auffrischung stumpf gewordener Pflegefilme möglich. Für Wohnbereiche mit geringer Verschmutzung und Frequentierung ist für die schnelle und unkomplizierte Reinigung von lose aufliegendem Staub und Feinschmutz das Spraymop-Wischgerät in Verbindung mit dem gebrauchsfertigen Reiniger Spraymax eine sehr gute Alternative.

Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte: Elatex

Da das Produkt auch Pflegefilme anlöst, ist die behandelte Stelle nach Entfernen von Schmutz und Reinigungsmittelresten durch Wischen mit einem mit dem Einpflegeprodukt angefeuchteten Tuch zu sanieren. Zur Kratzerkaschierung verwenden Sie unser ScratchFix PU Repairset: Den ScratchFix PU Repair Stift zum Verfüllen einzelner Kratzer. Das ScratchFix PU Repair Spray zur Sanierung feiner Oberflächenverkratzungen.

Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich:

- zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.
- vor einer Einpflege/Auffrischung des Bodenbelages mit einer Polymerdispersion.

Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann eine Grundreinigung im im Wohnbereich alle 12 Monate erforderlich sein.

Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufwischen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads die Fläche schrubben.

Empfohlene Reiniger: Grundreiniger R, Verdünnung von 1:5 mit Wasser

Einwirkzeit: 10 – 15 Minuten

Empfohlenes Pad: Grünes Pad

Empfohlenes Hilfsmittel: Padmeister-System, Schrubber

Neutralisation:

Die Schmutzflotte vollständig mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wassersauger (z.B. einem Sprühsauger mit Hartbodenadapter) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!).

Anschließend muss eine Einpflege/Auffrischung erfolgen.

Wichtige Hinweise

Das dargestellte Werterhaltungssystem setzt eine fachgerechte Verlegung des Belages mit dicht verschlossenen Nahtbereichen voraus. Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem hohen Feuchtig-

keitsaufkommen, Pfützenbildung und längerfristig stehender Nässe sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Um bei Bedarf einen Feuchteinfluss auf die Nahtbereiche und Verklebung aneinander grenzender Paneele zu minimieren, kann die Reinigungslösung bei einer solchen Maßnahme z.B. mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht werden.

Bei schwimmend verlegten Belägen übermäßigen Wassereintrag vermeiden.

Färbende Produkte (z.B. Haarfarben, Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi, Teppichunterlagen) können zur irreversiblen Verfärbung der Oberfläche führen. Daher den Kontakt mit diesen Produkten vermeiden.

Grundsätzlich ist es aber auf allen Bodenbelagsarten und Versiegelungen ratsam, Stuhlrollenbereiche mit geeigneten Unterlagsmatten zu schützen – im gewerblichen wie im privaten Bereich.

Beachten Sie auch die Produktinformationsblätter der vorgenannten Produkte.

Vor der Anwendung auf werkseitigen UV-Versiegelungen (werkseitige PU-Vergütungen) muss die Oberfläche mit Grundreiniger R und grünem Pad gründlich vorgereinigt werden. Vorprobe auf Netzung und Haftung des Pflegefilms empfohlen. Beachten Sie die Empfehlungen der Belagshersteller. Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit den Belagsherstellern abgestimmten allgemeinen Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. Ohne genaue Kenntnis des Belagsherstellers und der verlegten Belagsqualität gilt diese Reinigungs- und Pflegeanleitung jedoch ohne Gewähr. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages dennoch die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter www.dr-schutz.com.

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

Anwendungstechnische Beratung:

Tel. (05152) 9779-16
E-Mail technik@dr-schutz.com

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.

Version: 07/2024